



Der neue Demag AC 80-4

Der neue AC 80-4 in kompakter Bauweise.

Der weltweite Erfolg des Vorgängermodells AC 80-2 hat gezeigt, dass an einem Kran dieser Leistungsklasse grundsätzlich großes Interesse besteht. Deshalb hat sich Demag entschlossen, das Produktportfolio im Segment bis 100 Tonnen um den AC 80-4, zu erweitern.

Der Demag AC 80-4 verfügt über einen 60 Meter langen Hauptausleger, der in einigen Konfigurationen sogar die größere Hauptausleger-Reichweite der Klasse bis 120 t erreicht. Was seine Traglast anbetrifft, so hebt er bei einem Radius von 14 Metern 5,4 Tonnen und auch mit auf 50 Meter austeleskopierten Hauptausleger bei einem Radius von zehn Metern 9,7 Tonnen und damit 2,2 Tonnen mehr als der Wettbewerb. In Sachen Stranglast schafft der Demag AC 80-4 66,9 kN beziehungsweise 6,8 t, was in dieser Klasse erstmals erreicht wurde.

Sollte die Hauptauslegerlänge von 60 Metern nicht ausreichen, lässt sich die Reichweite mit einer um 25° und 50° abwinkelbaren 6,5 Meter Verlängerung erweitern. Ihre Tragfähigkeit liegt bei 23,8 Tonnen, sodass sich mit ihr



Die komfortable Fahrerkabine des neuen AC 80-4.

auch schwere Lasten über Störkanten hinweg heben lassen. Da die Verlängerung angeklappt am Hauptausleger mitgeführt werden kann, ist sie schnell einsatzbereit. Ebenfalls verfügbar für den Demag AC 80-4 ist eine 1,50 Meter lange Montagespitze mit einer Tragfähigkeit von 26,6 Tonnen. Damit empfiehlt sich der AC 80-4 auch für Einsätze in Hallen. Für eine schnelle und vor allem sichere Montage der Spitzen sorgt die Fähigkeit des Krans, den Hauptausleger um bis zu 3° unterhalb der Waagerechten abzusenken, sodass Arbeiten in der Höhe einfach vermieden werden können.

Kompaktester Kran seiner Klasse

Wie alle Demag All-Terrain-Krane – zeichnet sich auch der neue AC 80-4 durch eine kompakte Bauweise aus. Seine Gesamtlänge beträgt 12,15 Meter, die Unterwagenlänge liegt bei 10,60 Metern, in der Höhe misst er 3,85 Meter und der vordere Überhang liegt bei nur 1,49 Metern. „Zusammen mit seiner Breite von nur 2,55 Metern ist unser AC 80-4 auf beengten Baustellen sehr gut einsetzbar“, nennt Michael Klein einen weiteren konstruktiven Vorteil der Demag Neuentwicklung.

Mit 9,3 Tonnen Gegengewicht auf der Straße verfahrbar

Der AC 80-4 zeigt seine Qualitäten aber nicht nur auf der Baustelle, sondern bereits auf dem Weg dorthin. Das verdankt er seinem Gegengewichtskonzept, das eine maximale Ballastierung von 17,7 Tonnen erlaubt. Auf der Straße kann er davon unter Einhaltung der 12-Tonnen-Achslastbegrenzung bis zu 9,3 Tonnen selbst transportieren und dabei auch noch



AC 80-4 auf 60 m austeleskopiert.

die 6,5 Meter Klappspitze mitführen. Sogar eine 3-rollige Hakenflasche ist in dieser Konfiguration mit an Bord. „Mit dieser Ausstattung kann der AC 80-4 eine große Bandbreite an Höhen in vielen europäischen Ländern ohne den Einsatz von kostentreibenden Begleitfahrzeugen im Alleingang erledigen“, betont Michael Klein. Selbst bei einer Achslastbeschränkung von zehn Tonnen kann er noch 3,3 Tonnen Gegengewicht mitführen. Damit kann er sogar auf 10 Tonnen abgelastete Brücken überqueren und sich in diesen Fällen zeitraubende Umleitungen ersparen.



AC 80-4 mit angeklappter Hauptausleger-Verlängerung

Motor und Getriebe von Mercedes Benz

Der AC 80-4 ist mit einem leistungsstarken Mercedes Benz Motor ausgestattet. Dieser stellt eine maximale Leistung von 340 kW (462 PS) bereit mit einem maximalen Drehmoment von 2.200 Nm. Dieser moderne Dieselmotor entspricht den Emissionsanforderungen der EU Stufe V. Für die Übertragung der Leistung auf die Straße sorgt das Mercedes Getriebe G230-12. Mit zwölf Vorwärts- und zwei Rückwärtsgängen, serienmäßiger Allrad-Lenkung sowie

ANZEIGE

READY TO LIFT?

Wir suchen:
KRANFAHRER (m/w/d)
für Mobilkrane ab 200 t

Bewerben Sie sich unter:
recruiting.germany@mammoet.com

Mammoet Deutschland GmbH
☎ 0800-MAMMOET | www.mammoet.de

MAMMOET



Scannen und
Stellenanzeige
ansehen





Kompakt: Gesamtlänge 12,15 Meter, Unterwagenlänge 10,60 Meter, Höhe 3,85 Meter, Breite 2,55 Meter.

wahlweise zwei oder drei angetriebenen Achsen ist der AC 80-4 den Anforderungen auf unwegsamem Baustellengelände ebenso gewachsen wie auf Überlandstraßen oder Autobahnen.

Mit allen Highlights der Demag Innovations-Welt

Auf der Baustelle angekommen, erleichtert dem Kranführer das neue Demag Surround View die Positionierung des AC 80-4. Dieses patentierte System nutzt vier Kran-Kameras, um in einer computergestützten Darstellung die möglichen Ausfahrweiten der Abstützungen am Standplatz des Krans sowie den Durchschwenkradius anzuzeigen. „Demag Surround View zeigt auf einem Display in der Unterwagenkabine die aktuellen Stützbasen-Längen an. Damit kann der Kran auf der Baustelle präzise und sicher positioniert werden, das zeitaufwendige Ausmessen und Ausprobieren wird erheblich minimiert und der Kran ist schneller einsatzbereit.“

Bereits auf dem Weg zur Baustelle unterstützt Demag Surround View den Kranfahrer. Die Kameras stellen beim Abbiegen bildhafte Information von den Kranseiten zur Verfügung, so können Radfahrer, Fußgänger oder auch eventuelle Hindernisse leichter erkannt werden. Diese Funktion wird bei Betätigung des Blinkers automatisch eingeschaltet. „Dieses Feature wurde erstmals im AC 450-7 verbaut und kam so gut bei den Kunden an, dass es auch in zukünftigen Modellen eingesetzt wird.“, erklärt Michale Klein.

Der AC 80-4 verfügt auch über das Demag Kontrollsystem IC-1 Plus. Dieses System dient dazu, während des Betriebs die Tragfähigkeit des Krans für jede Auslegerstellung in Abhän-

gigkeit vom Drehwinkel des Oberwagens zu ermitteln. Somit kann stets die maximal verfügbare Tragfähigkeit bei jeder beliebigen, auch asymmetrischen Abstützung genutzt werden. Diese Funktion kommt vor allem in Verbindung mit der stufenlosen Abstützung Flex Base zum Tragen. Besonders auf engen Baustellen ist das ein Vorteil, da der Kran seine Abstützungen direkt an den Hindernisse platzieren kann und so immer die maximal mögliche Traglast erzielt. Sehr komfortabel ist auch die erweiterte grafische Anzeige, die dem Kranbediener in Form eines Kapazitätsradars zusätzliche Informationen zur Tragfähigkeit im Arbeitsbereich unter Berücksichtigung der Auslegerposition und des Schwenkradius liefert. Das IC-1 Plus beinhaltet auch eine automatische Gegengewichtserkennung, die den Kranführer bei der Auswahl des gerüsteten Gegengewichts unterstützt.

Zusätzlich ist der Kran mit der Telematik-Lösung IC-1 Remote lieferbar, die eine Fernaus-

lese und -diagnose aller wichtigen Krandaten ermöglicht.

Emissionen und Lärm sind ein Problem, das in vielen Fällen insbesondere in Großstädten nicht mehr toleriert wird. Von der Industrie wird erwartet, dass sie nachhaltige Lösungen liefert, die zur Verringerung dieses Problems beitragen können. Deshalb ist für den AC 80-4 das ESTA-prämierte E-Pack verfügbar. Hierbei handelt es sich um ein elektro-hydraulisches Aggregat zum Anschluss an den Kran, das mit einem integrierten 32 kW Elektromotor einen emissionsfreien und leisen Kranbetrieb erlaubt. Anwendungsbereiche des E-Packs sind Kraneinsätze in Hallen, in Innenstädten oder auch bei Nacht in Wohngebieten – also in Situationen, in denen Kranbetreiber mit verschärften Auflagen konfrontiert sind und ein konventioneller Kranbetrieb mit der Diesel-Maschine nicht mehr zulässig ist. **KM**



Der vordere Überhang liegt bei nur 1,49 Metern.